



Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL • Windthorststr. 7 • 48143 Münster

An die Geschäftsführung der Stadtwerke  
Münster

Herrn Dr. Müller-Tengelmann

Herrn Dr. Wernicke

Bündnis 90/Die Grünen/GAL  
Ratsfraktion Münster

Windthorststr. 7  
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10

[ratsfraktion@gruene-muenster.de](mailto:ratsfraktion@gruene-muenster.de)  
[www.gruene-muenster.de](http://www.gruene-muenster.de)

**Christine Schulz**  
Fraktionsgeschäftsführerin

Fon: 0251 / 8 99 58 12

20. März 2018

## Offener Brief

an die Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH

### Fernwärme ausbauen – Bäume erhalten

Sehr geehrter Herr Dr. Wernicke, sehr geehrter Herr Dr. Müller-Tengelmann,

Bündnis 90/Die Grünen/GAL fordern die Stadtwerke Münster auf, weitere Baumfällungen für die mit der Erneuerung der Fernwärmeleitung im östlichen Ring zusammenhängenden Baumaßnahmen zu vermeiden.

Wir GRÜNEN halten die Fernwärme für eine umweltfreundliche und mit Blick auf das rasche Wachstum der Stadt nachhaltige Form der Energieversorgung, die - im Zusammenspiel mit weiteren Energieträgern - auch den Ansprüchen des Klimaschutzes gerecht wird. Umso wichtiger ist uns, dass der Ausbau dieser Form der Energieversorgung nicht in Widerspruch zum Schutz von Natur und Umwelt gerät. Bäume für Baumaßnahmen der Fernwärme bzw. für temporäre Umleitungen des Straßenverkehrs zu fällen würde einen Widerspruch konstruieren, der den ökologischen Anspruch der Fernwärme konterkariert. Ein Unternehmen wie die Stadtwerke, das sich dem Umweltschutz verpflichtet hat, trägt hier besondere Verantwortung.

Wir erwarten, dass die Geschäftsführung der Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung frühzeitig sicherstellt, dass alle technischen, organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten genutzt werden, um Baumfällungen entlang der Fernwärmestraße zu vermeiden.

Dies gilt insbesondere für die sechs weiteren Bäume, die laut Informationen der Stadtwerke dem 1. Bauabschnitt im Wege stehen. Auch bei den weiteren geplanten Bauabschnitten sollten die Baumaßnahmen so ausgeführt werden, dass die den Ring prägenden Bäume nicht zu Schaden kommen.

Großen Wert legen wir deshalb auch auf die frühzeitige und verständliche Information der Öffentlichkeit und der Anwohner über die im Rahmen des Fernwärmearausbaus geplanten Baumaßnahmen der Stadtwerke und ihre Konsequenzen.

Wir bitten darum, die Thematik in einer Vorlage an den AR umfassend darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Didem Ozan  
AR Stadtwerke Münster

Wilhelm Breitenbach  
AR Stadtwerke Münster